

Der Venner Berg ruft am Wochenende

von Hubert Dutschek



Venne . Nach vier Jahren Stille heißt es nun wieder „Der Berg ruft“. An diesem Wochenende veranstaltet der Verein Oldtimerfreunde Venne rund um den Venner Aussichtsturm eine Veranstaltung mit alten Land-und Baumaschinen sowie Oldtimern.

Die Venner Gipfeltreffen hatten deutschlandweit einen legendären Ruf genossen. Hier konnte mit Fahrzeugen und Maschinen bis an die Leistungsgrenzen der Boden richtig durchgepflügt und bearbeitet werden. Es war immer wieder erstaunlich, wie jahrzehntealte Technik mit entsprechender Pflege immer noch zuverlässig funktionierte.

Die letzten Vorbereitungen für das große Ereignis wurden getroffen. Die Vereinsmitglieder richteten den Platz her, legten die Bahnen für das Ziehen von Bremswagen und Baumstämmen sowie für das „Trecker-Surfen“ an und bauten ein Zelt auf. Dreschvorführungen sowie Rund- und Ausfahrten an beiden Tagen gehören zum Programm. Kinder können sich an Karussells und einer Strohburg vergnügen. Für durchgängige Verpflegung ist gesorgt.

Große Tombola

An beiden Tagen wird eine große Tombola durchgeführt. Hauptgewinn ist eine mehrstündige Planwagenfahrt, zu der der Gewinner oder die Gewinnerin weitere Mitfahrer einladen kann.

„Wir haben die Veranstaltung beim Landkreis angemeldet und alles geregelt. Bisher haben sich schon aus ganz Deutschland so viele aktive Teilnehmer angemeldet, dass wir die Fläche für das Fahrerlager vergrößern mussten“, berichtete Vereinsvorsitzender (<http://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/502558/der-venner-berg-wird-2015-wieder-rufen>) Jürgen Rupp.

Die Zufahrt zum Venner Berg über die Schlingheide ist ausgeschildert. Gegen Entrichtung einer Parkgebühr von drei Euro pro Pkw können die Stellflächen direkt am Aussichtsturm genutzt werden. Sonstige Eintrittsgelder fallen nicht an. Veranstaltungsbeginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.